

Optimismus und Kontinuität bei Aichachs Fischern

Bei der Frühjahrsversammlung vom Kreisfischereiverein Aichach wird auch das Juni-Hochwasser angesprochen.

Ecknach Angler sind grundsätzlich optimistische Menschen, die sich auch von Widrigkeiten und Wetterkapriolen nicht die Freude an ihrem Hobby verderben lassen. Davon konnte sich jeder überzeugen, der an der Hauptversammlung des Aichacher Kreisfischereivereins teilnahm. Gut zwei Wochen vor Eröffnung der Angelsaison trafen sich 35 Angler, um das schwierige Jahr 2024 Revue passieren zu lassen und über die Zukunft ihrer Anglergemeinschaft zu diskutieren. So bedeutete das mancherorts katastrophale Hochwasser vom letzten Juni auch für Aichachs Angler ein bedeutsames Ereignis, das nicht zuletzt in gesunkenen Fangzahlen Ausdruck fand. Fische wurden in überflutete Wiesen geschwemmt, Bachläufe und Gewässerstrukturen zum Teil erheblich verändert und wochenlang waren Paar und Ecknach stark eingetrübt oder gar verschmutzt. Angesichts dieser Umstände ist man noch mit einem blauen Auge davongekommen.

Der seit drei Jahren erfolgte Besatz mit Zandern zeigte noch keinen Erfolg, trotzdem möchte man



Für 15-jährige Mitgliedschaft wurden Thomas Wörle (links) und Tobias Stich (rechts) geehrt. Herbert Arenz (zweiter von links) erhielt die bronzenne Verdienstmedaille des Vereins von Vorstand Karl-Josef Gerum (zweiter von rechts). Foto: Rainer Kruck

an dieser einigermaßen klimaresistenten Fischart festhalten und den Besatz fortsetzen. Dass darüber hinaus viele andere Tätigkeiten auf die Angler zukommen, zeigte der engagierte Beitrag des Arbeitseinsatzleiters Peter Himmer. Eindringlich mahnte er eine stärkere Beteiligung an den Arbeitseinsätzen an. Die folgende lebendige Diskussion zeigte, dass er mit dieser Meinung nicht alleine dastand und der Einsatz aller Mit-

glieder notwendig ist, um die unterschiedlichsten Herausforderungen der Zukunft wie Klimawandel, Kostensteigerungen oder Arbeitsbelastung der Aktiven erfolgreich zu meistern. Dazu gehört heuer auch ein Verkaufsstand der Fischer auf dem Stadtfest. Nach der erfolgreichen Premiere 2024 geht man voller Tatendrang und Vorfreude auf gesellige Stunden in die zweite Runde. *Markus Braun*